



Dienstag, 29. Januar 2013

NRW-Einzelhändler erzielten im Dezember niedrigere Umsätze als ein Jahr zuvor

Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze im nordrhein-westfälischen Einzelhandel waren im Dezember 2012 real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 4,6 Prozent niedriger als Dezember 2011. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, lagen die Umsätze nominal um 1,9 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Die Beschäftigtenzahl im nordrhein-westfälischen Einzelhandel war im Dezember 2012 um 0,4 Prozent höher als im Dezember 2011.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel im Dezember 2012¹⁾			
Gewerbe- zweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2005)	
	Veränderung gegenüber Dezember 2011 in Prozent		
Einzelhandel insgesamt	-1,9	-4,6	+0,4
davon			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	-0,8	-4,5	+1,8
Einzelhandel mit anderen Gütern	-2,8	-4,6	-0,6
darunter			
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art in Verkaufsräumen (z. B. Warenhäuser, SB-Warenhäuser, Supermärkte)	-0,6	-4,2	+1,1
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	-1,9	-3,6	-1,0
Einzelhandel mit Unterhaltungselektronik, Baubedarf, Haushaltsgeräten, Möbeln	-4,3	-4,9	+4,1
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen	-3,7	-8,0	-2,4
Apotheken und Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	-4,8	-5,4	-4,8
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (z. B. Versand- und Interneteinzelhandel)	-0,9	-4,0	+14,2
nachrichtlich: Einzelhandel ohne Tankstellen	-2,1	-4,7	+0,4

1) vorläufige Ergebnisse; einschl. Tankstellen, ohne Handel mit Kfz

Für das Jahr 2012 ermittelten die Statistiker bei den realen Umsätzen einen Rückgang um 0,7 Prozent, die nominalen Umsätze stiegen gegenüber dem Jahr 2011 um 1,6 Prozent. (IT.NRW)

(020 / 13) Düsseldorf, den 29. Januar 2012